

Tischtennis

Oberfränkische Einzelmeisterschaften der Senioren

Marktleugast - 91 Herren und 20 Damen im Alter zwischen 40 und 80 Jahren kämpften bei den diesjährigen Tischtennis-Bezirksmeisterschaften der Senioren um nicht weniger als 31 Titel. Diese hohe Zahl ist darin begründet, dass bei den Herren in sieben und bei den Damen in fünf Altersklassen (AK) - dabei zum Teil noch in zwei Leistungskategorien (A/B und C/D) - 16 Einzel-, elf Doppel- und vier Mixedsieger zu ermitteln waren. Als ausgezeichnete Ausrichter erwiesen sich der TTC Stammbach und der TV Marktleugast, die überhaupt das erste Mal gemeinsam ein derartiges Großturnier veranstalteten.

Die meisten Titel (jeweils acht) gingen in die TT-Kreise Coburg, Hof und Kronach. Sechs Meisterschaften wurden von Teilnehmern aus dem Kreis Bayreuth/Kulmbach und fünf aus dem Bereich Lichtenfels gewonnen. In der Königsdisziplin (A-Klasse) dominierten in der AK 40 die Spieler/innen des TTC Tiefenlauter. In der AK 50 war es bei den A-Herren der FC Nordhalben.

Zu den herausragenden Akteuren gehörte Wolfgang Buckreus vom TTC Tiefenlauter. Nachdem er in der AK 40 im Einzel und im Doppel (mit Marcus Taubmann, TSV Untersiemau) siegte, schrammte er am dritten Gewinn im Mixed hauchdünn vorbei. Zweimal auf dem Podest ganz oben standen in der A-Klasse Reiner Kürschner vom FC Nordhalben (Einzel und Doppel) sowie Petra Rubin vom TTC Neunkirchen am Brand (Doppel und Mixed). Eine Dreifachsiegerin gab es in der unteren C-Klasse bei den AK40-Damen mit Franziska Bohl vom ATS Kulmbach.

Einen unerwarteten dritten Platz in der A-Klasse schaffte in der AK 50 vom gastgebenden TV Marktleugast (Schlusslicht in der 2. Bezirksliga) Günter Döring. Nachdem er in der Gruppe unter anderem Harald Hauffe vom Landesligisten BSV Bayreuth in die Knie gezwungen hatte, warf er im Viertelfinale nach einem hart umkämpften Fünf-Satz-Erfolg (12:10, 7:11, 12:10, 7:11, 13:11) mit Friedel Tomaschko (FC Nordhalben) einen weiteren Landesligaakteur aus dem Rennen.

Die dominierende Rolle in diesem Feld spielte aber der Bronzemedallengewinner der letztjährigen Deutschen Meisterschaft, Reiner Kürschner (FC Nordhalben). Sowohl in seinen drei Gruppenspielen als dann auch im Viertel- und Halbfinale sowie im Endspiel gab er nicht einen einzigen Satz ab. Auch im Doppel startete der Abwehrstrategie Kürschner zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Günter Fuhrmann durch, hatte dabei im Finale allerdings erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes die Nase gegen die Formation Manfred Lubrich/Klaus Heinold (TV Gefrees/TSV Zell) vorne (11:7, 3:11, 11:4, 5:11, 12:10).

Bei den Damen kam es zum erwarteten Spitzenduell zwischen Juliane Dressel (ATS Kulmbach) und Petra Rubin (TTC Neunkirchen am Brand). Dressel konnte mit einem knappen Erfolg im fünften Durchgang ihren im Vorjahr errungenen Titel verteidigen. Besser lief es für Rubin im Doppel (mit Susanne Zimmermann, TS Kronach) und im Mixed (mit Harald Hauffe, BSV Bayreuth).

In diesen beiden Wettbewerben konnte Rubin Juliane Dressel und deren Partner Irene Fieber beziehungsweise Matthias Hoderlein (TTC Rugendorf) auf den zweiten Platz verdrängen.

In der jüngeren AK 40 (40 bis 49 Jahre) war Wolfgang Buckreus, der in der Vorrunde noch in der zweiten Mannschaft des TTC Tiefenlauter spielte, in der Rückrunde aber wieder zum Bayernligateam gehört, nicht zu stoppen. Im Finale legte er noch einen Zahn zu und vermasselte so Mario Krug (TTV Altenkunstadt) dessen Titelverteidigung. Auch im Doppel stand der aus Wolfersdorf (Landkreis Kronach) stammende Buckreus auf dem Thron ganz oben. Zusammen mit Marcus Taubmann vom TSV Untersiemau gelang der Finalsieg mit 12:10, 11:6 und 11:7 gegen das Bayreuther BSV-Duo Norbert Schönauer/Markus Hacker. Der totale Triumph blieb ihm allerdings verwehrt, da er im Mixed-Finale mit Sabine Wöhner am Ehepaar Susanne und Jürgen Forkel, alle Tiefenlauter, nach einer 2:1-Satzführung noch mit 9:11 und 9:11 strauchelte.

Im Damen-Einzel hingegen musste Susanne Forkel als Titelverteidigerin den Vortritt ihren Landesliga-Mitstreiterinnen Anja Brückner-Fehn (Vorjahres-Vierte) und Sabine Wöhner lassen. Der Doppelwettbewerb wurde zu einer klaren Sache für die TTC-Kombination Forkel/Brückner-Fehn.

In der niedrigeren C-Klasse der AK 40-Damen gingen die beiden ersten Plätze an den ATS Kulmbach, und zwar an die ungeschlagen gebliebene Franziska Bohl und an Susanne Schmidt (eine Niederlage). Gemeinsam sicherten sich Bohl und Schmidt die Doppel-Meisterschaft. Ein drittes Mal stand Bohl auf dem Treppchen ganz oben, und zwar im Mixed mit Rudolf Böhm, ebenfalls ATS Kulmbach.

Bei den AK40-Herren der C/-D-Klasse konnte im Einzel Wilfried Koss (SG Regnitzlosau) einen 1:2-Satzrückstand im Finale gegen Reiner Förtsch (TSV Stockheim) ebenso noch umdrehen, wie im Doppel mit Bodo Geupel (TSV Bad Steben) einen 0:2-Rückstand. Beide siegten gegen Harald Gottwald und Peter Müller (TSV Bad Rodach) noch mit 11:9, 11:9 und 11:7.

In der C/D-Klasse der AK 50 ließ im Endspiel Hubert Büttner (TSV Bad Rodach) zwar gegen Markus Klein vom TTV Moschendorf nichts anbrennen, doch im Doppel spielte Klein mit seinem Mannschaftskameraden Winfried May die erste Geige, sodass sich Büttner hier auf Rang zwei (mit Detlef Sommer, ebenfalls Bad Rodach) wiederfand. Für Winfried May gab es noch einmal „Gold“ und zwar im Mixed an der Seite von Evi Beier (TTV Altenkunstadt).

Zweifacher Sieger in der AK 60 wurde Gerhard Wachter vom FC Nordhalben. Hielt er im Einzel Klaus Lindner vom TV Ebersdorf noch nach vier Sätzen nieder, so musste er im Doppel (mit Günter Panzer, TV Gefrees) schon alles in die Waagschale werfen, um die Rugendorfer Formation Michael Zrenner/Werner Türk auf den zweiten Platz verweisen zu können (6:11, 11:5, 8:11, 11:8, 14:12).

Konnte Ernst Kremer (TTC Burgkunstadt) in der AK 65 im Vorjahr noch als Bezirksmeister jubeln, so machte ihm heuer Hermann Spörl einen Strich durch die Rechnung. Zwar geriet Spörl in Rückstand (6:11), doch dann drehte der

Allrounder der FT Naila nicht zuletzt aufgrund seiner Nervenstärke den Spieß noch um (13:11, 12:10, 11:8). Die beiden Einzel-Finalisten Spörl und Kremer bildeten ein Doppel, konnten sich aber im Endspiel nicht behaupten. Karlheinz Babinsky und Dieter Barobek von der TS Kronach behielten in diesem Match mit 12:10, 5:11, 11:6 und 11:8 die Oberhand.

In der Ak 70 bestimmte Hubert Schwengler vom TTC Unterzettlitz das Geschehen. Zunächst trumpschte er im Einzel auf (Endspiel 11:6, 11:2, 11:3 gegen Kurt Tauber, ATS Kulmbach) und dann hob er im Doppel mit seinem Vereinskollegen Dieter Meier erneut Tauber (zusammen mit Rudi Günther, SV Weidach) aus den Angeln.

In der AK 75 kam es zu einem „Hofer“-Endspiel, wobei sich Erich Benker (TTV Schauenstein) und Gottfried Kunze (FT Naila) ein auf das Messers Schneide stehende Match lieferten. Benker verteidigte seinen AK75-Titel gegen den AK70-Vorjahresgewinner mit einem 11:3, 5:11, 11:7, 8:11 und 11:5).

Unter den beiden 80-Jährigen, denen besonderer Respekt gezollt wurde, behielt der „Vater“ des TTC Tiefenlauter, Helmut Deffner, die Oberhand gegen den Kulmbacher Fred Lampert (11:8, 11:5, 8:11, 13:11).

Von den Damen hatten sich von der AK 50, 60, 65 und 70 nur sechs Teilnehmerinnen eingefunden, sodass nur wenige Paarungen notwendig wurden.

Austragungsort dieser Bezirksmeisterschaften war die bestens ausgestattete Dreifachsporthalle in Marktleugast. Bezirks-Seniorenwart Günter Zech (Kulmbach), in dessen Händen die Gesamtleitung lag, hatte viele lobende Worte für den TTC Stammbach und TV Marktleugast mit deren Vorsitzenden Thomas Wahl und Abteilungsleiter Stefan Laaber an der Spitze. Besonders stellte Zech die ausgezeichnete Organisation und die überaus fleißige Helfercrew heraus. In die gleiche Kerbe schlugen die beiden Bürgermeister Norbert Volk und Günter Kleffel, die unter anderem Grußworte sprachen und die Siegerehrungen mit dem Bezirks-Seniorenwart vornahmen. Die Bestplatzierten haben die Teilnahme zu den Bayerischen Senioren Meisterschaften erworben, die vom 18. bis 20. Februar im niederbayerischen Grafenau stattfinden. hf / Hans Franz

Bezirkseinzelsmeisterschaften 2011 der Senioren in Marktleugast Ergebnisse

Herren

Altersklasse (AK) 40, A/B-Klasse: 1. Wolfgang Buckreus (TTC Tiefenlauter), 2. Mario Krug (TTV Altenkunstadt), 3. Dr. Martin Deffner und Jürgen Forkel (beide TTC Tiefenlauter), 5. Norbert Schönauer und Markus Hacker (beide BSV Bayreuth), Marcus Taubmann (TSV Untersiemau) und Gregor Zech (ATS Kulmbach).

Doppel: 1. Buckreus/Taubmann, 2. Schönauer/Hacker, 3. Mario Krug/Elias Krug (TTV Altenkunstadt/SV Mistelgau), 5. Michael Rubenbauer/Gregor Zech (ATS Kulmbach), Udo Greser/Andre Fischer (TTC Küps/FC Adler Weidhausen) und Karsten Freimuth/Günter Simon (TV Marktleugast/TTC Hof).

AK 40, C/D-Klasse: 1. Wilfried Koss (SG Regnitzlosau), 2. Reiner Förtsch (TSV Stockheim), 3. Bodo Geupel (TSV Bad Steben) und Rudolf Böhlein (TTC Burgkunstadt), 5. Ralph Pilz (SV Weidach) und Dieter Fischer (ATS Kulmbach).

Doppel: 1. Koss/Geupel, 2. Harald Gottwald/Peter Müller (TSV Bad Rodach), 3. Reiner Förtsch/Rudolf Böhm (TSV Stockheim/ATS Kulmbach und Böhlein/Pilz).

AK 50, A/B-Klasse: 1. Reiner Kürschner (FC Nordhalben), 2. Roland Dorsch (Post-SV Bamberg), 3. Günter Fuhrmann (FC Nordhalben) und Günter Döring (TV Marktleugast), 5. Matthias Hoderlein (TTC Rugendorf), Harald Hauffe (BSV Bayreuth), Friedel Tomaschko (FC Nordhalben) und Manfred Lubrich (TV Gefrees).

Doppel: 1. Kürschner/Fuhrmann, 2. Manfred Lubrich/Klaus Heinold (TV Gefrees/TSV Zell), 3. Matthias Hoderlein/Horst Hübner (TTC Rugendorf) und Tomaschko/Dorsch.

AK 50, C/D-Klasse: 1. Hubert Büttner (TSV Bad Rodach), 2. Markus Klein (TTV Moschendorf), 3. Detlef Sommer (TSV Bad Rodach) und Leo Petzl (TV Marktleugast), 5. Friedrich Meyer (TSV Buch am Forst) und Winfried May (TTV Moschendorf).

Doppel: 1. Klein/May, 2. Büttner/Sommer, 3. Reinhard Mohles/Friedrich Meyer (TTC Stammbach/TSV Buch) und Reinhard Zuleeg/Leo Petzl (TTV Schauenstein/TV Marktleugast).

AK 60: 1. Gerhard Wachter (FC Nordhalben), 2. Klaus Lindner (TV Ebersdorf), 3. Michael Zrenner und Werner Türk (beide TTC Rugendorf), 5. Bernd Kastner (TSV Bad Rodach), Oskar Rösch (TSV Brand), Günter Panzer (TV Gefrees) und Reinhard Janik (SV Sparneck).

Doppel: 1. Wachter/Panzer, 2. Zrenner/Türk, 3. Bernd Kastner/Rupert Nausch (TSV Bad Rodach/SC Kemmern)

AK 65: 1. Hermann Spörl (FT Naila), 2. Ernst Kremer (TTC Burgkunstadt), 3. Karlheinz Babinsky und Dieter Barobek (beide TS Kronach), 5. Gerd Sammet (TSV Brand) und Edgar Kießling (SV Sparneck).

Doppel: 1. Babinsky/Barobek, 2. Spörl/Kremer, 3. Klaus Vacklahovsky/Helmut Fickenscher (SV Berg) und Edgar Kießling/Kurt Irrgang (SV Sparneck/ATS Kulmbach).

AK 70: 1. Hubert Schwengler (TTC Unterzettlitz), 2. Kurt Tauber (ATS Kulmbach), 3. Wolfgang Bruchner (SV 04 Marktredwitz) und Elio Orru (TSV Bad Rodach).

Doppel: 1. Hubert Schwengler/Dieter Meier (TTC Unterzettlitz), 2. Kurt Tauber/Rudi Günther (ATS Kulmbach/SV Weidach), 3. Wolfgang Bruchner/Walter Hofmann (SV 04 Marktredwitz/Post-SV Kulmbach).

AK 75: 1. Erich Benker (TTV Schauenstein), 2. Gottfried Kunze (FT Naila), 3. Dieter Meier (TTC Unterzettlitz) und Peter Kolditz (TSV Presseck).

AK 80: 1. Helmut Deffner (TTC Tiefenlauter), 2. Fred Lampert (ATS Kulmbach).

Doppel, AK 75/80: 1. Benker/Kunze, 2. Lampert/H. Deffner

Damen:

AK 40, A/B-Klasse: 1. Anja Brückner-Fehn), 2. Sabine Wöhner, 3. Susanne Forkel (alle TTC Tiefenlauter) 4. Rungtipp Volk (TTC Stammmbach), 5. Sabine Weber (SV Hof).

Doppel: 1. Brückner-Fehn/Forkel, 2. Wöhner/Weber.

AK 40, C-Klasse: 1. Franziska Bohl, 2. Susanne Schmidt (beide ATS Kulmbach), 3. Christine Schloth (TuS Weissdorf), 4. Dagmar Langguth (SV Weidach).

Doppel: 1. Schmidt/Bohl, 2. Langguth/Schloth.

AK 50, A/B-Klasse: 1. Juliane Dressel (ATS Kulmbach), 2. Petra Rubin (TTC Neunkirchen am Brand), 3. Irene Fieber (ATS Kulmbach), 4. Angela Raithel (TTC Stammbach), 5. Susanne Zimmermann (TS Kronach).

Doppel: 1. Rubin/Zimmermann, 2. Dressel/Fieber.

AK 50, C-Klasse: 1. Evi Beier (TTV Altenkunstadt), 2. Helga Reihl (TTC Stammbach), 3. Karola Pawlowski (SV Weidach).

Doppel: 1. Beier/Klumpp, 2. Pawlowski/Reihl.

AK 60: 1. Gisela Zweiner (SV Weidach),

AK 65: 1. Gisela Irrgang (ATS Kulmbach),

AK 70: 1. Hella Klumpp (TS Kronach).

Mixed:

AK 40, A/B-Klasse: 1. Susanne Forkel/Jürgen Forkel (TTC Tiefenlauter), 2. Sabine Wöhner/Wolfgang Buckreus (TTC Tiefenlauter), 3. Rungtipp Volk/Marcus Taubmann (TTC Stammbach/TSV Untersiemau) und Anja Brückner-Fehn/Dr. Martin Deffner (TTC Tiefenlauter).

AK 40, C-Klasse: 1. Franziska Bohl/Rudolf Böhm (ATS Kulmbach), 2. Susanne Schmidt/Dieter Fischer (ATS Kulmbach), 3. Dagmar Langguth/Ralph Pilz (SV Weidach), 4. Christine Schloth/Ralf Müller (TuS Weissdorf/ATS Kulmbach).

AK 50, A/B-Klasse: 1. Petra Rubin/Harald Hauffe (TTC Neunkirchen/BSV Bayreuth), 2. Juliane Dressel/Matthias Hoderlein (ATS Kulmbach/TTC Rugendorf), 3. Angela Raithel/Friedel Tomaschko (TTC Stammbach/FC Nordhalben) und Irene Fieber/Werner Quaschiroch (ATS Kulmbach/TV Ebersdorf).

AK 50, C-Klasse: 1. Evi Beier/Winfried May (TTV Altenkunstadt/TTV Moschendorf), 2. Karola Pawlowski/Reinhard Zuleeg (SV Weidach/TTV Schauenstein), 3. Helga Reihl/Reinhard Mohles (TTC Stammbach).

AK 60 – 75: 1. Gisela Irrgang/Kurt Irrgang (ATS Kulmbach), 2. Gisela Zweiner/Rudi Günther (SV Weidach), 3. Hella Klumpp/Wolfgang Bruchner (TS Kronach/SV 04 Marktredwitz). hf